

Pavillon-Kurier



Der Herbst

Das Glänzen der Natur ist höheres Erscheinen,
 Wo sich der Tag mit vielen Freuden endet,
 Es ist das Jahr, das sich mit Pracht vollendet,
 Wo Früchte sich mit frohem Glanz vereinen.

Das Erdenrund ist so geschmückt, und selten lärmet
 Der Schall durchs offne Feld, die Sonne wärmet
 Den Tag des Herbstes mild, die Felder stehen
 Als eine Aussicht weit, die Lüfte wehen.

Die Zweig' und Äste durch mit frohem Rauschen,
 Wenn schon mit Leere sich die Felder dann vertauschen,
 Der ganze Sinn des hellen Bildes lebet
 Als wie ein Bild, das goldne Pracht umschwebet.

Friedrich Hölderlin (1770 - 1843)



**Wir wünschen allen Lesern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern Glück,
 Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.**



Liebe Leser,

„Wir sagen, der Tag in der Tagespflege, das ist dein Urlaubstag.“

Dies hörte ich in einem Gespräch und das hat mich sehr beeindruckt.

Das könnte auch ein Tipp sein in der Demenz-Partner-Schulung

am 9. Oktober 2019.

Informationen zur Krankheit, praktische Tipps und Hinweise, sowie ein solides Basiswissen über den Umgang mit demenzerkrankten Menschen im Alltag ist Inhalt dieser Schulung.

Weil der Umgang mit demenzerkrankten Menschen im Alltag oft durch überraschende Begegnungen und unerwartete Situationen mit großer Unsicherheit verbunden ist, will die Stiftung für die Diakoniestation gemeinsam mit den Veranstaltungspartnern durch die Beteiligung an der deutschlandweiten Initiative „Demenz-Partner“ möglichst vielen Bürgern mehr Sicherheit im Umgang mit Demenz-erkrankten Menschen vermitteln.

Eine gute Sache!

Ihre

Renate Wendt



Demenz – was jeder wissen sollte Schulung vermittelt Basiswissen

„Demenz-Partner-Schulung“.

Referentin: Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz, eine hochkarätige Referentin und ausgewiesene Fachfrau.

**Mittwoch, 9. Oktober 2019, 18:00 Uhr
Pauluskirche, Gröninger Weg 14**

Veranstalter: Stiftung für die Diakoniestation gemeinsam mit dem Familienbüro der Stadt Bietigheim-Bissingen, den „Aktive Senioren“, der AOK und der Diakoniestation.

Wer an dieser kostenfreien Schulung teilnimmt, bekommt einen Anstecker als Demenz-Partner, eine Urkunde des Bundesgesundheits- und Familienministeriums sowie Informationsmaterial.

Dauer 2 Stunden, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen gibt es bei Thomas Reusch-Frey,
Tel. 07142/377491, E-Mail: thomasreuschfrey@gmail.com und
<https://www.demenz-partner.de>

Landfrauen in Bissingen sind keine Landeier

Im September durfte ich die Ortsgruppe der Landfrauen in Bissingen im Kilianshaus in natura erleben. Von den 58 Mitgliedern waren zwar nicht alle zugegen, doch die Anwesenden räumten mit Vehemenz mit einer verstaubten Vorstellung dieser Damen auf. 70 Jahre nach der Gründung der Ortsgruppe ist nicht die Spur von Landeiern zu entdecken.



Es waren ursprünglich hauptsächlich Frauen mit Landwirtschaft im Hintergrund, die sich in diesem Verein zusammenschlossen, um auch außerhalb von „Kinder-Küche-Kirche“ ohne männliche Überwachung Gespräche zu führen. Was damals richtig war, ist heute nicht unbedingt falsch. Die meisten sind der Meinung, dass es immer noch ganz gut sei, sich unbeobachtet von Männern auszutauschen. Jemand meinte, wenn einzelne Männer anwesend seien, würden sich Frauen unbewusst um das Wohlergehen der Herren bemühen. Dies entfällt, wenn Frauen unter sich sind. Das heißt natürlich nicht, dass Männer unerwünscht seien. Bei verschiedenen Anlässen sind sie durchaus auch dabei.

An diesem Abend hielt Wolfgang Wendt, der Partner eines Mitglieds, einen eloquenten Vortrag zum Thema „Gebrauch des modernen Smartphones“. Hier zeigte sich in auffälliger Weise, dass die Frauen aus Bissingen weder altbacken noch unemanzipiert sind. Fast alle besitzen bereits ein solches Gerät und nutzen dieses auch eifrig für unterschiedliche Zwecke. Es waren lediglich Details oder kleine Kniffe, die noch vermittelt werden mussten.

Die Landfrauen in Bissingen haben ein breites Jahresprogramm aufgestellt. Hieran haben natürlich besonders die Vorsitzende Thea Strauch und die Kassiererinnen Ellen Rommel einen großen Anteil. Die Landfrauen in Bissingen sind eine moderne, aufgeschlossene Frauengruppe, die sich regelmäßig im Kilianshaus trifft und in Kooperation mit der evangelischen Kirche soziale Arbeit erbringt.

In Konkurrenz zur Ortsgruppe Bietigheim oder gar zum Club der Frau sehen sie sich nicht. Die einzelnen Ortsgruppen treffen sich auch untereinander und unterstützen sich gegenseitig. Mit dem Club der Frau gibt es Überschneidungen, insofern es Doppelmitgliedschaften gibt. Eine Dame meinte, der Club der Frau sei ursprünglich vielleicht ein bisschen städtischer ausgerichtet gewesen und heutzutage würden sie vielleicht etwas mehr Hinwendung zu Kunst und Literatur zeigen, aber so gesichert ist diese Erkenntnis nicht.

Im September 2019 fand in enger Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie der schon lange gewünschte 1. Linolschnitt-Workshop für Senioren an 6 Vormittagen statt.



Unter der Leitung von Roland Hellmann trafen sich 11 Teilnehmer, um die Kunst des Linolschnitts zu erlernen und dann eigene Werke zu kreieren.

Als Einleitung erklärte Roland Hellmann die Geschichte und die Technik des Linolschnitts anhand verschiedener Beispiele und dann gingen die Teilnehmer sogleich mit Feuereifer ans Werk.



Die Städtische Galerie hatte für den Workshop einen großen Raum im 2. Obergeschoss bereitgestellt, wo die Teilnehmer auch sämtliches Arbeitsmaterial wie Linoleumplatten in verschiedenen Formaten, die nötigen Werkzeuge und eine große Auswahl von Linoleumfarben vorfanden.



Der großflächige Arbeitsraum erwies sich als sehr praktisch, denn so konnten am Fußboden und an den Wänden die schnell geschaffenen Ergebnisse auch großzügig präsentiert werden.

Es war wirklich erstaunlich, was in der Kürze der Zeit an Bildideen verwirklicht wurde (was logischerweise für den Ideenreichtum der Teilnehmer spricht). Nicht einmal das motivgemäß, manchmal sehr komplizierte Schneiden



mit den verschiedenen Messern hielt die Teilnehmer ab, auch sehr komplexe Kompositionen anzugehen.



Und dann kam schließlich der erlösende Moment des Drucks, wenn unter der Farbrolle das geschnittene Motiv in einer oder mehreren Farben konkret erscheint. Da war die Freude groß und es wurde

experimentiert — einfarbig, mehrfarbig, in kleinen und großen Formaten, konkret und abstrakt, alles, was die Fantasie hergab.

So füllten sich die Wände und der Boden des Saales immer mehr mit bunten Bildern, die dann eingehend besprochen und beurteilt wurden.

Derzeit wird eine Kunstmappe mit ausgelesenen Arbeiten zusammengestellt, die dann im Bürgertreff Enz pavillon zu besichtigen ist.

In der letzten Woche der Sommerferien trafen sich einige Senioren aus Bietigheim-Bissingen, um sich von zwei Studenten aus Ludwigsburg in die Geheimnisse der Trickfilmherstellung einweisen zu lassen. Jakob Stumm und Nina Winkelmann von der PH in Ludwigsburg kamen mit großem Gepäck und viel Geduld angereist.

Die beiden sympathischen jungen Leute studieren Kultur und Medienbildung mit Schwerpunkt Kunst und Film speziell für außerschulische Pädagogik. Sie haben bei den „Aktive Senioren“ angefragt, ob diese sich vorstellen könnten, sich im Trickfilmdrehen unterrichten zu lassen. Zu so einem Angebot sagen wir ganz aktiv niemals „Nein“.

Am ersten Tag erfuhren wir zunächst, was eigentlich auf uns zukommen sollte. Wir sollten Mittelpunkt einer Jahresarbeit der Studenten sein, wobei die Senioren quasi als Probanden als Vergleichspersonen zu einer Schülergruppe und einer Eltern-Kind-Gruppe dienen. Eine Woche zuvor wurde mit Kindern in Ludwigsburg dasselbe Experiment durchgeführt.

Die drei Gruppen sollen im Anschluss verglichen werden. Uns war schon klar, dass wir den Schülern in puncto Technik nichts vormachen können. Dafür verfügen wir über viel Phantasie gepaart mit Lebenserfahrung.

Jetzt aber zum Anfang. Jeder von uns bekam gleich zu Beginn ein „Apple-Tablet“ in die Hand gedrückt. Dieses war schon mit dem zu benutzenden Programm geladen und wurde auf einem Stativ befestigt.

Eine App namens „Stopp-Motion“ sollte uns dienlich sein, um unsere Bilder zum Laufen zu bringen. Nachdem man uns das Programm erklärt hatte, durften wir sofort mit einem kleinen Probefilm beginnen. Dafür brauchte man natürlich, wie in vergangenen Zeiten, verschiedenes Material, um Bilder zu erzeugen. Von Knetmasse über Kartonagen, Zeit-



schriften, Farben, Pinsel und mehr war alles vorhanden. Jakob und Nina hatten alles Nötige mitgebracht und wir haben in unserem Fundus für das Gedächtnistraining auch einige Kunststofftiere (Eingeweihte wissen wofür), die man hervorragend dafür verwenden kann. Tiere und Fotos begannen einfacher als gedacht sich zu bewegen. Dies erfordert allerdings ziemlich viel Geduld, da die Szenen von Hand millimeterweise weiterbefördert werden müssen.

Am folgenden Tag gings dann ans Eingemachte. Abermals wurden wir mit Theorie gefüttert von generellen Fakten über Dreheinstellungen wie „Medium Close Up“ (halbnah), „Extrem Close Up“ (Detail), die „Supertotale“ bis zu „Die Amerikanische Einstellung“.

Nun mussten wir uns zu einem vorgegebenen Gedicht über den Klimawandel Gedanken machen. Jeder sollte sich eine Strophe aussuchen und überlegen, wie man diese in bewegte Bilder umsetzen kann.

Wir haben sehr schnell gemerkt, dass wir im Gegensatz zu den Schülern lieber als Gruppe arbeiten wollten, um uns über Inhalte und Darstellungsmöglichkeiten abzusprechen.

Eine ganze Woche lang vergaßen wir die Welt um uns herum, so sehr vertieften wir uns in das Projekt, das uns bis in unsere Träume verfolgte. Alles war so neu und spannend für uns. Schnell kamen wir mit

der Technik zurecht, um am letzten Tag den Film auch noch zu vertonen.

Am Ende hatten wir zwei schöne kurze Trickfilme im Kasten und waren alle hocherfreut über unsere neuen Fähigkeiten, die wir uns selbst, noch eine Woche zuvor nicht zuge-
traut hätten.

Bei den passenden Gelegenheiten werden die Filmchen auch im Pavillon zu sehen sein.





Zum vorgesehenen Beginn der Vernissage standen die Gäste noch frohgelaunt in der milden Sommerluft und warteten auf John Noville, er hatte Silvana Anhorn versprochen, die Vernissage musikalisch zu begleiten. Kurzerhand wurde der obligatorische Ablauf einer Vernissage verändert, nachdem der Musiker zwar angekommen war, aber sich erst vom abendlichen Straßenverkehrsstau erholen sollte.



Renate Wendt begrüßte die Gäste, die Silvana Anhorn eingeladen hatte. Im nachfolgenden Interview erzählte die Künstlerin von ihrem Werdegang und vom Entstehen ihrer Werke, u.a. wie sie verschiedene Techniken entdeckt hatte und weshalb sie ihrer Ausstellung den Titel „Annäherung“ gegeben hat.

Annähern, sich etwas Neuem zuwenden, ist oft ein schwieriges Unterfangen, so Silvana Anhorn, man muss empfänglich sein, für neue Gedanken, Ideen und auch neue Wege in der Umsetzung, in der Gestaltung zulassen.

Die Gäste ließen sich anschließend von der guten Stimmung, den Getränken, Gebäck und dem musikalischen Genuss stimulieren und sparten nicht am Beifall.

Die Ausstellung ist bis Ende Oktober 2019 während der Öffnungszeiten des Tagescafés im Bürgertreff Enz pavillon zu besichtigen. Eintritt frei. rw



Es ist unglaublich, auch dieser monatliche Wandertag empfing uns mit herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Startpunkt war die Obsterfassungsanlage am Rotenacker Wald. Es sollte eine Wanderung werden, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Doch wie immer gab es anfangs Informatives, heute zum Rotenacker Wald. Ob es nun die Ableitung des Namens, die Nutzung im Mittelalter oder der geologische Aufbau war, es war informativ und interessant.

Vorbei am Feuchtbiotop „Seewäldle“ ging es Richtung Schellenhof und steil hinunter zur Enz. Ein erster Halt war der alte Flößerkanal mit Informationen zur Flößerei inmitten von hohem Brennnesselgestrüpp.

Nach dem leichten Anstieg bis zum Bogen, den die Enz hier macht, ging es hinein in das Remminger Tal. Nach dem kahlen Hang des Hammelrains stieß man auf den Leudelsbach.

Jetzt wurde es spannend. Udo verließ den breiten, geschotterten Weg und ging weiter auf einem schmalen Trampelpfad links des Leudelsbachs. Über Baumstämme und dichtes Gehölz führte der immer enger werdende



Pfad ins undurchdringbare Dickicht. Und nun?

Für Udo kein Problem! Bachüberquerung war die Lösung. Anfänglich waren

doch einige skeptisch, den Hang hinunter zu steigen und über wackelige Steine den Bach zu überqueren. Doch Dank guter Unterstützung ist keiner reingefallen. Es war schon eine lustige Angelegenheit und für alle das unvergessliche Highlight dieser Wanderung, darin bestand uneingeschränkte Einigkeit.

Der Weg ging vorbei an verwilderten Weinhängen bis zur Landesstrasse Tamm/Mark-gröningen. Der Anstieg wieder hoch zum Wald war dann für manchen eine Herausforderung.



Entlang des Waldrandes boten sich herrliche Aussichten bis zum Stromberg.

Über Trampelpfade im teilweise lichtdurchfluteten Wald erreichte die Gruppe den Schellenhof.



Getränke und eine gute Speisekarte waren sehr willkommen, sie bildeten einen passenden Abschluss dieser Wanderung. uf

2. Bietigheim-Bissinger Fototage

Einladung zum Mitmachen

1. Tag **19.10.2019**: Einführung in die Themen

2. Tag **24.11.2019**: Bekanntgabe der besten Fotos

Anmeldung: info@foto-bswbibi.de (per E-Mail) oder

www.aktive-senioren.org (Internet auf „Kontakte“)

07142/32643 Telefonisch (Peter Röhl)

07142/52904 Telefonisch (Peter Kunze)

Jeweils 13:00 – 16:00 Uhr im Bürgertreff Enzpvavillon

Alles weitere im Internet oder telefonisch

www.foto-bswbibi.de/ (Fototage 2019)

Bild des Monats

Im September wählten die Mitglieder aus 21 Bildern das Bild des Monats.



Bild des Monats Peter Kunze



2. Platz Dieter Friedrich



3. Platz Udo Fürderer



4. Platz Udo Fürderer



5. Platz Peter Kunze



6. Platz Gerhard Kleine



7. Platz Rudolf Eydam



Klimakatastrophe Können wir sie noch verhindern?

Vortragsreihe am 5. und 6. November 2019
im Kronenzentrum

Dienstag, 5. November

- Klimawandel aus wissenschaftlicher Sicht
- Das 2°-Ziel und seine klimapolitischen Herausforderungen
- Klimaschutz und Energiewende – Dichtung und Wahrheit

Mittwoch, 6. November

- Sektorenkopplung – der Beitrag von Wasserstoff zum Gelingen der Energiewende
- Nein, die Energiewende ist nicht zu teuer
- Stand und Perspektiven der Energiewende

Anmeldung unter www.schiller-vhs.de
oder unter Telefon 07142/446666

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

- STADT BIETIGHEIM-BISSINGEN
- Dachverband für Seniorenarbeit Bietigheim-Bissingen e.V.

In Zusammenarbeit mit der:

vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

BIETIGHEIMER SACHSENREISER
SACHSENREISE FÜR ALLE

Wandern im Oktober!

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Treffpunkt: Bürgertreff Enzpvavillon

Zeit: 10:00 Uhr

Der Weg:

Wir gehen über den Sand zum Bietigheimer Forst. Am östlichen Rand des Waldes geht es aufwärts mit dem Blick hinüber zum Schwäbischen Wald und den Streuobstwiesen. Oben angekommen genießen wir den Blick auf den herbstlichen Brachberg.

Den herbstlichen Wald wollen wir fotografisch mit dem Handy oder Fotoapparat dokumentieren. Die drei besten Bilder veröffentlichen wir im nächsten Pavillon Kurier.

Den herbstlichen Wald wollen wir fotografisch mit dem Handy oder Fotoapparat dokumentieren. Die drei besten Bilder veröffentlichen wir im nächsten Pavillon Kurier.

Streckenlänge: 9,5 km

Schwierigkeit: mittel

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, gutes Regenzeug, Getränke, Wanderstöcke (nach Belieben) und **Fotoapparat**.

Anmeldung nicht nötig!

Gemeinsam frühstücken macht Spaß!

Herzliche Einladung zum

3. Pavillon-Frühstück 2019

Freitag, 29. November, 09:00 Uhr

Bürgertreff Enzpvavillon

Kostenbeitrag: 8 Euro pro Person

Bitte beim Serviceteam anmelden!



!Wichtige Information!

Tagesausflug nach Alpirsbach am Montag, 14.10.

Die Abfahrt ist auf **08:00 Uhr** vorgezogen!

Die Teilnehmer werden zusätzlich noch informiert.

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bei:

Renate Wendt, Tel: 07142/775133

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Erika Banhardt 92



Irmgard Dohms-Blohm 91

Unseren Jubilaren wünschen wir einen frohen Lebensabend, Gesundheit und reichlich Abwechslung im täglichen Ablauf.

Spielpartner gesucht

Am Donnerstagnachmittag kann im Bürgertreff Enzpvavillon auch gespielt werden. Unsere neuen Mitglieder sind interessiert. Bitte bei Frau Wendt melden, wer an Spielgruppen interessiert ist und an welchen Spielen.

Tel. 07142/775133 oder Email:

renate.wendt@aktive-senioren.org

Bilder vom Pferdemarkt und dem Tanznachmittag „bayrisch weiss-blau“ finden Sie im Internet unter:

www.aktive-senioren.org

Freitag, 11. Oktober, 15:00 Uhr
Kino im Bürgertreff Enzpvavillon
„Ein griechischer Sommer“

Der besondere Service:
Kaffee und Kuchen am Platz

„Wöchentliche Aktivitäten“

Montag	10:00 10:15	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag	14:00 - 18:00	Skat, Binokel, Bridge RummyCup, Canasta, Schach
Donnerstag	14:00 - 18:00	Skat, Canasta
Freitag	14:00 - 18:00	Club Pavillon-Dancer, Skat, Boule ab 14:30 Uhr

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Frau Barbara Atzler

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten

Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Fürderer (uf), O. Wagner (ow),
Friederike Hoerst-Röhl (fhr), Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 1L BG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Oktober 2019

Dienstag	01.10	08:55 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	02.10	10:30 15:00	Gedächtnstraining GR 2 Treff im Eck
Donnerstag	03.10		Feiertag, keine Veranstaltungen
Freitag	04.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	07.10	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnstraining GR 3 BSW-Fotogruppe
Dienstag	08.10	08:55 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	09.10	10:30 13:30 15:00 16:00	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5 15:00 Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon Medien Workshop
Donnerstag	10.10	08:55 10:30 14:00 19:00	Kurs 3, Balance- und Krafttraining Kurs 4, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Filmfreunde
Freitag	11.10	14:00 15:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ 15:00 Kino im Bürgertreff Enzpvavillon
Montag	14.10	08:00 10:00 15:30	08:00 Tagesausflug Alpirsbach TP: Busbahnhof Bi-Bi siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnstraining GR 4
Dienstag	15.10	08:55 10:00 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Gedächtnstraining GR 6/Bissingen Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	16.10	10:30 15:00	Gedächtnstraining GR 2 Treff im Eck
Donnerstag	17.10	08:55 10:30 14:00 14:00	Kurs 3, Balance- und Krafttraining 10:00 Wir wandern Kurs 4, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen
Freitag	18.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Samstag	19.10	13:00	2. Bietigheimer Fototage
Montag	21.10	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnstraining GR 3 BSW-Fotogruppe
Dienstag	22.10	08:55 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	23.10	10:30 13:30 15:00 16:00	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5 15:00 Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon Medien Workshop
Donnerstag	24.10	08:55 10:30 14:00 19:00	Kurs 3, Balance- und Krafttraining Kurs 4, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Filmfreunde
Freitag	25.10	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	28.10	10:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnstraining GR 3
Dienstag	29.10	10:00 14:00	Gedächtnstraining GR 6/Bissingen siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	30.10	10:30	Gedächtnstraining GR 2
Donnerstag	31.10		Tagescafé geschlossen